

Ein Herz für Mädchenfußball

Bürgerstiftung unterstützt Spvgg-Reise nach Spanien mit 500 Euro

Bad Nauheim (ihm). Mit 500 Euro sponsert die Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« die Mädchen-Fußballmannschaften der Spvgg Bad Nauheim, damit sie im Oktober für eine Woche nach Malgrat in Spanien fahren können. Die B- und C-Juniorinnen nehmen dort an einem internationalen Turnier teil, machen auch Ausflüge. Vor fünf Jahren reiste der Verein mit den Kickerinnen schon einmal zu diesem Wettkampf.

Wie Trainer Hans-Jürgen Zeeb bei der Scheckübergabe erzählte, besichtigte die Gruppe unter anderem das Stadion Nou Camp in Barcelona. »Wir konnten von weitem Ronaldinho sehen«, berichtete er. Das sei für die Kinder und Jugendlichen beeindruckend gewesen.

Problem G8

44 Personen fahren diesmal mit, darunter eine Reihe Mütter, Trainerinnen und Trainer. Die Reisen würden organisiert, um einen Anreiz zu bieten. »Wir fahren jedes Jahr irgendwohin, wenn möglich«, schilderte Zeeb. Mallorca, Rimini, Berlin und



Bald geht's nach Spanien: Die jungen Kickerinnen freuen sich ebenso wie ihre Trainer und die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung. (Foto: ihm)

Ostsee seien schon Ziele gewesen.

Nach den Worten des Vorsitzenden Oliver Michel sucht der Verein weiblichen Kicker-Nachwuchs ab sieben Jahren aufwärts. Ein Problem, ergänzt Zeeb, seien die Unterrichtszeiten im G8-Schulmodell. Montags habe er Jugendliche in der Gruppe, die von 8 bis 20 Uhr Unterricht haben, zwar mit drei Stunden Mittagspause,

aber trotzdem mache ein solches Pensum Freizeitaktivitäten fast unmöglich.

Michel und Zeeb dankten der Stiftung, vertreten durch deren Präsidenten Armin Häfner und den Vorstandsmitgliedern Günter Hummel und Marc Frank. Wie Häfner erläuterte, dient das Geld der Förderung von Reiseteilnehmern, für die die Finanzierung sonst zu schwierig wäre.